



AREVIR-GenaFor-Meeting
Verbundprojekt Monitoring von resistenten HIV bei frisch infizierten und chronisch
infizierten HIV-Patienten in Deutschland
EuResist

Wann: 19.04. bis 20.04. 2007 (jeweils 09:30 – 18:30)

Wo: Stiftung caesar, Bonn

Ludwig Erhard Allee, 53115 Bonn

Kontakt: Rolf.Kaiser@uk-koeln.de für Anmeldung und Übernachtung

Das Meeting findet in Deutsch und Englisch statt

Die Resistenztestung ist mittlerweile „standard of care“ in der Versorgung HIV-Infizierter. Die Projekte AREVIR, das Verbundprojekt Monitoring von resistenten HIV mit RESINA und die RKI Serokonverter-Analyse tragen zur besseren Interpretation der Resistenzteste bei und analysieren die Gefahr der Übertragung resistenter HIV in Deutschland. Durch die gezielte Analyse der Viren werden auch für den Patienten zukünftige Optionen bereitgehalten, denn es handelt sich schließlich um eine lebenslange Therapie. Auf europäischer Ebene werden die Erkenntnisse in das Projekt EuResist eingebracht. Unser Ziel ist die letztlich die Vorhersage der Wirksamkeit von Kombinationstherapien, dazu wurde geno2pheno-THEO entwickelt und wird permanent weiterentwickelt. Unerlässlich bleibt aber trotzdem die Beurteilung der einzelnen Resistenzmutationen. Dieses Ziele verfolgt HIV-GRADE. Neue Medikamente in neuen Klassen erfordern eine entsprechende Diagnostik. Auch hier sind ergänzende Interpretationswerkzeuge in HIV-GRADE und geno2pheno entwickelt worden. Hierzu zählt die Bewertung der T20 (Fuzeon)-Resistenz, die Analyse des Korezeptorgebrauchs bei HIV vor der Gabe von MVC (Maraviroc) und die Möglichkeit, die HIV-Integrase für die kommenden Integrase-Inhibitoren (z.B. MK-0518) zu analysieren. Für HBV konnten bereits Erkenntnisse aus dem AREVIR-Projekt übernommen werden und es stehen jetzt Interpretationssysteme für HBV-Genotyp und Resistenz gegen antivirale Medikamente zur Verfügung.

Das Meeting dient seit 2000 dem Austausch zwischen Klinikern, Bioinformatikern und Virologen. Wie immer bieten wir allen Teilnehmern an, eigene Fälle mitzubringen. Vor Ort nutzen wir online Interpretationsprogramme. Dazu braucht jeder Interessent nur die Sequenz in Form eines Fasta-Files von HIV oder HBV mitzubringen.

Weitere Infos unter: www.genafor.org

19.04.

- 09:30 Austausch von Labor-Protokollen und Interpretation von Genotypischen Resistenztests
Chair: Rolf Kaiser/ Martin Däumer
Sample-prep/RT-PCR/Sequencing
PIs, NRTIs, NNRTIs, T20, Korezeptorblocker
- 11:00 Interpretations-Programme – Chair: Thomas Lengauer / Daniel Hoffmann
HIV-GRADE Patrick Braun
geno2pheno_[resistance]cut-offs Martin Däumer
Virco N.N.
geno2pheno_[coreceptor] Alexander Thielen, Oliver Sander
geno2pheno-THEO André Altmann
- 13:30 Mittagessen
- 14:30 Grundlagenforschung oder Basis für die Routine?
Chair: Herbert Pfister / Maurizio Zazzi
Minoritäten Melanie Balduin
Fitness Hauke Walter
Gag-Genbereich Elena Litau
- 15:30 Kaffee
- 16:00 HBV Chair: Andreas Erhardt / Michael Roggendorf
ETV und HBV-DNA-Vaccine im Woodchuck-Modell Michael Roggendorf
HBV-Therapie und Resistenzentwicklung Florian van Bömmel
Primärresistenz bei HBV Oliver Schildgen
Genotypische Resistenztestung und Interpretationssysteme bei HBV
Martin Obermeier, Martin Däumer
HIV-HCV-Koinfektion Jürgen Rockstroh
- 18:30 Diskussion
anschließend gemeinsames Abendessen in Bonn

20.04.

- 09:30 The age of electronic data
Chair: Joachim Selbig Francesca Incardona
Medeora Norbert Schmeisser
RKI-Datenbank and Management Osamah Hamouda (?)
KompNET HIV/AIDS Skoetz
AREVIR-Database Eugen Schülter
EuResist Yardena Peres
- 11:30 Kaffee
- 11:45 Verbundprojekt „Monitoring von resistenten HIV bei frisch infizierten und chronisch infizierten HIV-Patienten in Deutschland Epidemiologische, virologische, immunologische und klinische Aspekte“
Chair: Dieter Häussinger / Michael Kramer
RKI-Serokonverter Studie Barbara Bartmeyer
PEI-Korezeptorgebrauch und Krankheitsprogression Barbara Schnierle
RESINA-Häufigkeiten der Resistenzen bei Therapienaiven Mark Oette
RESINA - HLA und Resistenz Martin Däumer
- 13:30 Mittagessen
- 14:00 Therapie und Diagnostik
Chair: Stefan Esser/ Schlomo Staszewski
Resistenz im klinischen Alltag Schlomo Staszewski + Martin Stürmer
TMC114 (Darunavir) Stefan Dupke + Jens Verheyen
T20 (Fuzeon) Hans-Jürgen Stellbrink + Martin Obermeier
MVC Gerd Fätkenheuer + Rolf Kaiser
MK 0518 Stefan Esser + Martin Däumer
- Aus Patientensicht Sedlmayer
- 16:30 Kaffee
- 17:00 Where to go?
Chair: Maurizio Zazzi / Mark Oette
L76V-Story-Update: Clinically relevant PI-resensitization Patrick Braun Daniel Hoffmann
geno2pheno-THEO: Predicting clinical outcome of combination ART Andre Altmann
EuResist: European data – European interpretation systems Michal Rosen-Zvi
- 18:30 Schlusswort Rolf Kaiser
Abschließend sind alle eingeladen beim Imbiss weiter zu diskutieren.

Die Durchführung des Meetings wird freundlicherweise wieder unterstützt von GSK, ABBOTT, Roche, Boehringer Ingelheim, Tibotec, VIRCO, BMS, Gilead, Siemens, Pfizer.

Die Veranstaltung ist bei der Ärztekammer Nordrhein ist mit insgesamt 16 Punkten zertifiziert.

